

Luca Stolz schnellster Junior

Motorsport Brachbacher gewinnt „Silver-Cup“ in Brands Hatch – Crew repariert schnell

■ **Brands Hatch** Die dritte Runde der Blancpain-GT-Serie auf der britischen Traditionsstrecke von Brands Hatch hielt für den Brachbacher Luca Stolz jede Menge Arbeit und einen Sieg in der „Silver-Cup“-Wertung für Fahrer bis 25 Jahre bereit. Mit dem Lamborghini Huracan GT 3 des Grasser-Racing-Teams hatte Stolz im ersten Rennen des Tages mit massiven Kupplungsproblemen am Mittelmotor-Renner zu kämpfen. Mehr als Rang 23 war für den Siegerländer und seinen italienischen Teampartner Michele Beretta aus diesem Grund nicht zu erreichen. Vor dem Hauptrennen hatten die Mechaniker der GRT-Mannschaft zunächst einmal alle Hände voll zu tun. Innerhalb von anderthalb Stunden wechselte die Crew die Kupplung des 500-PS-Boliden, sodass die Startnummer 19 zum zweiten Rennen wieder einsatzbereit war. Nach einer starken ersten Rennhälfte Michele Beretta konnte sich Luca Stolz noch bis auf Gesamtrang zehn vorfahren und sich damit den Sieg in der „Silver-Cup“ sichern.

„Wir hatten ein recht schwierige Wochenende. Zum einen ist unser Auto durch seine Einstufung meines Erachtens noch etwas zu schwer. Zum anderen hatten wir durch die Kupplungsprobleme im ersten Rennen keine Chance. Start wie auch Boxenstopp gingen total daneben. Im zweiten Rennen haben wir dann dank einer fantastischen Leistung unserer Mechaniker wieder angegriffen. So konnten wir in die Top Ten und zum Sieg in der Junior-Wertung fahren. Champagner zum Ende fühlt sich immer gut an“, sagte Stolz in seinem Wochenendauszug. Zur vierten Runde der Blancpain-GT-Serie treffen sich die Fahrer bereits am bevorstehenden Wochenende auf der Formel-1-Strecke von Silverstone. *jogi*

LMS-Team: Wie das Messer durch die Butter

Motorsport Christoph Tiger, Stephane Kox und Ulrich Andree fahren mit starker Aufholjagd zum Klassensieg

■ **Zandvoort.** Beim Zwölf-Stunden-Rennen von Zandvoort zeigte das Etbacher Team von LMS-Engineering rund um Teamchef Andreas Lautner sowie das Fahrertrio Christoph Tiger (USA), Stephane Kox (Niederlande) und Ulrich Andree (Köln) der versammelten Konkurrenz, wozu ein „kleiner“ Audi TTRS mit nur zwei Litern Hubraum fähig ist. Im ersten Training noch von einem Getriebeproblem eingebremst, gab es für die Audi-Mannschaft in der Klasse SP2 nichts und niemanden, der die Truppe aus dem Westerwald bremsen konnte. Im zweigeteilten Rennen auf der 4,32 Kilometer langen Strecke des „Circuit Park Zandvoort“ an der niederländischen Nordseeküste steuerte Christoph Tiger mit dem LMS-Audi in einer Spitzenposition die Tankstelle zum Auftanken an und musste mit Erschrecken feststellen, dass die Veranstalterzapfsäule defekt war. Somit fiel er auf einen Rang im Mittelfeld zurück. Damit begann die erste Aufholjagd des Wochenendes. Wie das heiße Messer durch die Butter kämpfte sich das LMS-Trio durch das Feld und beendete den ersten Rennabschnitt nach drei Stunden auf Klassenposition vier und Gesamtrang 16.

Am Samstag startete Ulrich Andree im LMS-TTRS 2.0 mit dem



Der Audi TTRS 2.0 von LMS-Engineering war auch beim Zwölf-Stunden-Rennen von Zandvoort das Maß der Dinge in der Klasse SP2.

Foto: byJogi/Muhr

sprichwörtlichen Messer zwischen den Zähnen und der Devise „volle Attacke“ in den zweiten Abschnitt über eine Distanz von neun Stunden. Mit Rekordrunden im Zwei-

Minutentakt raste das LMS-Trio durch das Feld. Geschicktes Taketieren bei „Code 60“ und die sehr guten fahrerischen Leistungen spülten den Westerwälder Renn-

stall Stück für Stück nach vorne. Am Nachmittag übernahm der LMS-Audi erstmals die Führungsposition. Der deutliche Klassensieg mit zwei Runden Vorsprung auf

die nachfolgenden Porsche 991 und ein hervorragender neunter Platz in der Gesamtwertung waren schlussendlich der verdiente Lohn der Mühen. *jogi*

Große Teilnehmerfelder bei drei Pfingstturnieren

Jugendfußball Nachwuchs kommt am langen Wochenende in Betzdorf, Weyerbusch und Lautzert auf seine Kosten

■ **Betzdorf/Lautzert/Weyerbusch.** Der Jugend-Ligabetrieb legt am bevorstehenden Pfingstweekende kurz vor dem Saisonfinale noch einmal eine letzte Pause ein, der jüngere Fußballnachwuchs kann aber trotzdem seiner Leidenschaft nachgehen. Bei den beliebten Pfingstturnieren der SG Betzdorf, des SSV Weyerbusch (beide Freitag bis Montag) und der JSG Lautzert (Samstag und Sonntag) herrscht auf der Jagd nach den Turniersiegen ein reges Treiben auf den drei Sportplätzen.

Für die traditionelle Veranstaltung in **Betzdorf** haben sich 24 Vereine angemeldet, die in den unterschiedlichen Altersklassen zum Großteil mit mehreren Mannschaften vertreten sind. Neben Teams aus dem Westerwald und Siegerland finden unter anderem der 1. FC Mönchgladbach und der TSV Schott Mainz den Weg in die Siegheller-Stadt. Insgesamt 140 Partien stehen an den vier Tagen auf dem Programm. Den Anfang machen bereits am Freitagnachmittag ab 16 Uhr die E-Jugendlichen. Für Samstag

sind die Turniere des D- (ab 10 Uhr) und des C-Nachwuchses (ab 20 Uhr) vorgesehen. Dazwischen nimmt die wichtige Partie der Betzdorfer Rheinlandliga-Mannschaft gegen die TuS Mosella Schweich ab 17.30 Uhr die Rolle des „Einlage-spiels“ ein. Der Sonntag ist komplett für die Hobbymannschaften reserviert. 26 Teams aus der Betzdorfer Umgebung haben sich hierfür angemeldet. Den Abschluss bildet die Konkurrenz der F-Junioren mit elf Mannschaften am Montag ab 11 Uhr.

In **Lautzert** nehmen 32 Teams von den Bambini bis zur D-Jugend am Pfingst-Junior-Cup teil. Fünf D-Jugendlichen ermittelt am Samstag ab 14 Uhr den Turniersieger. Drei weitere Entscheidungen fallen am Sonntag. Ab 9.30 Uhr ist das Feld für die Bambini bereit, danach sind die F-Jugendlichen an der Reihe (11.45 Uhr), ehe der E-Nachwuchs das Feld betritt (14.45 Uhr). Beim SSV **Weyerbusch** haben auch die Alten Herren ihren festen Platz im Turnierplan. Sie eröffnen am Freitagabend ab 18 Uhr das

Wochenende. Am Samstag gibt es neben den Turnieren der Bambini (11 Uhr) und F-Junioren (13 Uhr), ein Nachholspiel der SSV-Frauenmannschaft (16.30 Uhr) sowie die anschließende Konkurrenz der Frauen (18 Uhr). Für den Sonntag stehen die Wettbewerbe des E- (10 Uhr) und D-Nachwuchses (14 Uhr) auf dem Programm, abschließend kommen die Hobbymannschaften zum Zug (17 Uhr). Das Fritz-Mischke-Turnier der C-Junioren rundet am Sonntag ab 11 Uhr das Fußballwochenende ab.

Riecker liegt nach vier Läufen in Führung



■ **Kiefersfelden.** Nils-Obed Riecker hat sich bei den Läufen zur süddeutschen Trial-Bike-Meisterschaften in Kiefersfelden nahe der österreichischen Grenze mit den hohen Hindernissen sehr gut zurechtgefunden und freute sich über die Plätze zwei und drei. Der Helmenzer, der seit zwei Jahren in der Eliteklasse unterwegs ist, qualifizierte sich als Dritter für das Finale und zeigte sich mit nur zwei Strafpunkten Rückstand auf Sieger Jonathan Sandritter sehr zufrieden. Im zweiten Lauf belegte der Westerwälder Rang zwei hinter dem an diesem Tag unschlagbaren Lokalhelden Albert Sandritter. Da es für Riecker in Hornberg bereits zu den Positionen zwei und drei gereicht hatte, führt er nach vier Durchgängen die Meisterschaftswertung an. Diesen Platz versucht in den bis September noch drei ausstehenden Wettbewerben zu verteidigen. Für die deutsche Meisterschaft am 12. Juni in Lüneburg zeigen die bisherigen Saisonergebnisse bereits in eine positive Richtung. *Foto: Anja Denis*

Reiten

Dressurturnier des ZRFV Altenkirchen

Dressurprüfung Klasse M*: 1. Andreas Platzdasch auf Glamour (RC Renningen) 71,275 Prozent; 2. Norah Häblich auf Hancock (RZV Gestüt Rosenhof) 68,971; 3. Andreas von der Lahr auf Andreas (Trakehner IG Moselland) 68,382.

Dressurprüfung Klasse A: 1. Alexandra Hidiem auf Famous (Les Ecuries de Praitleir) 8,5 Punkte; 2. Katharina Schmiing auf Sheldon Cooper (RFV Im Heidental) 8,0; 3. Svenja Lamprecht auf Rotgold (RSV Büchelhof) 7,8.

Dressurprüfung Klasse L: 1. Miriam Becher auf Kiefferhof's Imperius (ReitSC Bergisches Land) 7,9 Punkte; 2. Alexandra Hidiem auf Famous (Les Ecuries de Praitleir) 7,6; 3. Tanja Ludwig auf Shimano Ultegra (RV Rheinische Höhen) 7,4.

Dressurprüfung Klasse A*: 1. Emilia Mann auf San Giorgio di Nogaro (RZFV Oberwesterwald) 7,4 Punkte; 2. Charlotte Kieffer auf Sternzänzer (ReitSC Bergisches Land) 7,3; 3. Melissa Buchner auf Gräfin Evita (RV Kurtscheid) 7,2.

Dressurprüfung Klasse L* Trense, 1. Abteilung: 1. Daniela Weidlich auf Patiend (RZV Koblenz-Metternich) 6,7 Punkte; 2. Christina Ehlgens-Asbach auf Aron fan de Marwei (ZRFV Altenkirchen) 6,2; 3. Mareen Stumpf auf Empire One (RV Neuwied) 5,9.

Dressurprüfung Klasse L* Trense, 2. Abteilung: 1. Charlotte Weier auf Destino (Pferdefreunde König-Konrad Villmar) 7,8 Punkte; 2. Tina Schumacher auf Lights guide me home (RV Kurtscheid) 7,4; 3. Dagmar-Regina Bonn auf Lasse Redn PWi (RV Zum Talblick) 7,2.

Dressurprüfung Klasse S*: 1. Claudia Rassmann auf Salazar (RFV Gedern) 69,405 Prozent; 2. Andreas von der Lahr auf Andreas (Trakehner IG Moselland) 67,579; 3. Andreas Platzdasch auf Glamour (RC Renningen) 66,825.

Dressurprüfung Klasse M*: 1. Albert Pedram auf Hidalgo (RG Hausdorp) 7,8 Punkte; 2. Dirk Schlimbach auf Happy-Go-Lucky Hurly (Reitclub Gut Keuschhof) 7,6; 3. Charlotte Weier auf Destino (Pferdefreunde König-Konrad Villmar) 7,5.

Dressurprüfung Klasse S* Intermediaire A:** 1. Antje Hell auf Edberg (Wiesbadener RFC) 69,954 Prozent; 2. Terhi Stegars auf Dalou Shan (Club Hippique Beaufort) 69,398; 3. Laura Kathrein Müller auf Lavabo (Neuss-Grefrather RC) 68,472.

Dressurprüfung Klasse S* Prix St. Georges: 1. Claudia Rassmann auf Salazar (RFV Gedern) 70,789 Prozent; 2. Susanne Lebek auf Rufino (RV Bissingen) 69,474; 3. Andreas Platzdasch auf Glamour (RC Renningen) 68,991.

Dressurprüfung Klasse A*: 1. Esther Salinas Guzman auf Fleur de Chambourg (RZV Koblenz-Metternich) 7,6 Punkte; 2. Nicole Schütz auf Lavinja (RZFV Oberwesterwald) 7,5; 3. Solveig Hannah Stelter auf Cantero (RV Kurtscheid) 7,4.

Dressurprüfung Klasse L* Kandare: 1. Tina Schumacher auf Lights guide me home (RV Kurtscheid) 7,7 Punkte; 2. Neele Weitzel auf Dremadancer (RZV Gestüt Rosenhof) 7,5; 3. Margaux Rauh auf Renomee (RV Kannenbäckerland) 7,2.

Dressurprüfung Klasse M*: 1. Charlotte Weier auf Destino (Pfr. König-Konrad Villmar) 68,485 Prozent; 2. Manuela-Karin Klein auf Doc Doolittle (RV Gut Bärenbroich) 66,364; 3. Markus Stock auf Conair (RV Kannenbäckerland) 66,21.

Dressurprüfung Klasse M:** 1. Julia Runkel auf Rhiana (RZV Rheinischen Mitte Jugenheim) 65,856 Prozent; 2. Julia Schulz auf Beluga's Charming Boy (RG Hausdorp) 64,820; 3. Marie-Celine Simon auf Rive Gauche (Akademischer Reitclub Bonn) 64,730.

Dressurprüfung Klasse M: 1. Miriam Becher auf Kiefferhof's Imerius (ReitSC Bergisches Land) 7,4 Punkte; 2. Conrad Beck auf Demeter (ZRFV Altenkirchen) 7,1; 3. Tobias Vollmer auf San Giorgio di Nogaro (RZFV Oberwesterwald) 6,9.

Dressurprüfung Klasse S* Kurz-Grand-Prix:** 1. Terhi Stegars auf Dalou Shan (Club Hippique Beaufort) 69,341 Prozent; 2. Andrea Landy-Silling auf Zafiro (Akademischer Reitclub Bonn) 68,837; 3. Catrin Tophofen auf Devil K (Förderkreis Grand Prix Düsseldorf) 66,977.

Tennis

Verbandsliga Männer 70 Gr. 23

TC RW Langenlonsheim - VfL Kirchen 3:11. Manfred Wolfram - Detlef Colberg 2:6, 0:6; Dieter Schlaadt - Werner Flath 1:6, 2:6; Günter Fuchs - Waldemar Theis 3:6, 3:6; Peter Neumann - Bernd Brendebach 3:6, 2:6; Wolfram/Fuchs - Colberg/Flath 2:6, 1:6; Schlaadt/Siegfried Wenz - Waldemar Theis/Dieter Ottmann 6:3, 6:1.

TC Haßloch - TC Rot-Weiß Worms	0:14
Koblentz/Asterstein - Schott Mainz	7: 7

A-Klasse Männer 70 Gr. 208

SG Neitersen/W. - TC BW Bad Ems III	10:4
TC Siershahn III - TC Remagen	14:0

Oberliga Frauen 60 Gr. 040

TC Kaiserslautern - SG Druidenstein 3:11. Rose Becker - Renate Enners-Schönhofer 2:6, 1:6; Ute Winter - Hella Theis 1:6, 2:6; Ulrike Bihy - Karin Bruch 3:6, 1:6; Helga Helfrich - Annemie Weber 3:6, 5:7; Becker/Winter - Enners-Schönhofer/Bruch 6:3, 2:6, 14:12; Bihy/Helfrich - Theis/Weber 1:6, 0:6.

TC Saarlouis - Heimbach-Weis	8: 6
TCB Ingelheim II - SG Eppelborn/M.	5: 9

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga A

VfB Niederdreisbach - SG Alsdorf 0:6

Frauenfußball

Rheinlandliga Frauen

SG 99 Andernach II - SSV Boppard	4:0
----------------------------------	-----

1. FC Bitburg	20	62:	11	53
2. SV Holzbach	20	60:	27	41
3. SG Altendiez	21	63:	33	39
4. FV Rübenach	20	42:	31	38
5. SG 99 Andernach II	20	31:	24	36
6. TuS Issel II	20	29:	18	35
7. FSG Zerner	20	34:	40	28
8. SV Rheinbreitbach	20	46:	46	27
9. TuS Fischbacherhütte	20	35:	29	21
10. 1. FFC Montabaur II	21	35:	55	21
11. SV Ehrang	21	26:	46	19
12. TV Krift	20	23:	36	15
13. SSV Boppard	21	12:	102	3

Jugendfußball überkreislich

C-Junioren, Rheinlandliga

SG Mülheim-Kärlich - JSG Altenkirchen	0: 1
TuS Rot-Weiß Koblenz - TuS Mayen	0:15

JSG zeigt Reaktion

Jugendfußball Weinstock erzielt den Siegtreffer

■ **Mülheim-Kärlich.** Eine gute Reaktion auf die Niederlage gegen Eintracht Trier II zeigte die JSG Altenkirchen in der Fußball-Rheinlandliga der C-Jugendlichen bei ihrem 1:0-Auswärtssieg über die SG 2000 Mülheim-Kärlich. Es entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, in der beide Mannschaften nur zu wenigen Torangeboten kamen. Eine davon nutzte JSG-Mittelfeldmotor Tom Weinstock nach rund 25 Minuten zur Führung. Er hob den Ball mit viel Gefühl über den Mülheim-Kärlicher Schlussmann. Die Einheimischen ergriffen daraufhin die Initiative, doch die Abwehr der Kreisstädter stand sicher und verteidigte den Vorsprung mit hohem läuferischen Aufwand.

Position vier manifestieren

■ **Mudersbach.** Bereits an diesem Donnerstag bestreitet die SG Mudersbach/Brachbach in der Fußball-Kreisliga A Siegen-Wittgenstein ihr 28. Saisonspiel. Ab 19.30 Uhr gastiert die Elf von Stefan Stark beim Siegener SC. Die Kombinierten wollen im vorletzten Auswärtsspiel der Runde einen Konkurrenten im Kampf um Platz vier distanzieren.